

----- Originalnachricht -----

Betreff: Schaden Fägnäscht KA

Datum: 2026-07-18 16:29

Von: Matthias Chiquet

An: schadensmeldung@basler-ruder-club.ch

Nach meiner Fahrt am 2. Juli habe ich beim Putzen folgenden ungemeldeten Schaden am Skiff Fägnäscht festgestellt:

Heck Steuerbord: Kante zwischen Rumpf und Oberdeck über ca. 12cm eingedrückt, Lackschäden und Haarrisse. Die Kante fühlte sich weich an, und beim Draufdrücken trat etwas Wasser aus. Der Schaden muss von einem stumpfen Schlag herrühren, von der Lage her eher beim Herumtragen passiert als während einer Fahrt. Ich habe den Schaden zunächst getrocknet und abgeklebt.

Um den Schaden zu flicken, habe ich vorgestern das Tape entfernt, wobei ein Streifen Aussenhaut gleich mitgekommen ist (1. Bild). Eine grössere Fläche Aussenhaut, die sich vollständig von der Wabe getrennt hatte, schnitt ich mit dem Japanmesser weg (2. Bild). Die darunterliegende Wabe füllte ich mit Zweikomponenten-Spachtel. Nach dem Schleifen heute (3. Bild) musste ich allerdings nochmals nachspachteln, da die Oberfläche Dellen aufwies. Ich muss also nochmals schleifen gehen, bevor das Boot wieder fahrbar ist. Lackieren später.

Die Stelle fühlt sich jetzt mechanisch stabil und wasserdicht an; ich hoffe der Flick hält. Falls es wieder Risse gibt, wird man Folie draufkleben müssen, nehme ich an?

Generelle Frage: Wie kann man einen solchen grösseren Schaden verursachen, ohne es zu merken?



